

STALDENRIED

GEMEINDEGEBIET



GRÜNDUNG

- 1400 um diese Zeit lässt sich eine gewisse Sesshaftigkeit feststellen.
- 1500 die Gezbon von Gspon und die Furrer's vom Klebodo erwerben Boden im Ried. Es war der Beginn des Nomadenlebens, das bis heute noch teilweise praktiziert wird.
- 1548 wurden ursprünglich die 4 „Gemeinden“ Finilu, Gspon, Klebodo und Ried in den Burgerstatuten als „communitas montis amryed“, übersetzt: „Gemeinde des Berges am Ried“ zusammengeschlossen.
- 1535 Entstehung Filialpründe der Grosspfarrei Visp in Stalden
- 1648 Bau der ersten Kapelle „Zur Kirche“
- 1699 Einweihung der Kapelle
- 1855 Erdbeben: Kapelle wurde Opfer des Erdbebens
- 1856/57 Bau der neuen Kapelle
- 1869 Gründung Dreifaltigkeitspfarrei
- 1879 Einweihung der Kapelle und damit der neuen Pfarrkirche durch den Bischof
- 1951 Bau der Luftseilbahn Stalden-Staldenried-Gspon
- 1960 Einzug in die neue, heutige Pfarrkirche
- 1972 Bau der Strasse nach Staldenried
- 1987/88 Bau MZA
- 2018 Neubau LSSG

ANGEBOTE

FÜR JUNGE FAMILIEN

- Mehrzweckhalle
- Günstige Anschlussgebühren bei Neubauten
- Sehr tiefe Steuern und günstige Strom-/ Wasserpreise
- Kinderspielplatz
- Kita regional organisiert in Stalden
- Kinderhort
- Mukti-Turnen
- Leichte Integration in das Dorfleben
- Rasche Erreichbarkeit der Zentren im Tal

INFRASTRUKTUR

- ÖV = Luftseilbahn
- Werkhof
- ARA
- Abfallbewirtschaftung
- Bauschutt-Deponie
- Burgerwald (Bau- und Brennholzbezug)
- Burgerreben (eigener Burgerwi)
- Burgeralpe (Viehhalde mit Käse-/ Zigerproduktion)
- Schafalpe
- Eigenständige Dorffeuwehr
- Trinkwasserkraftwerke

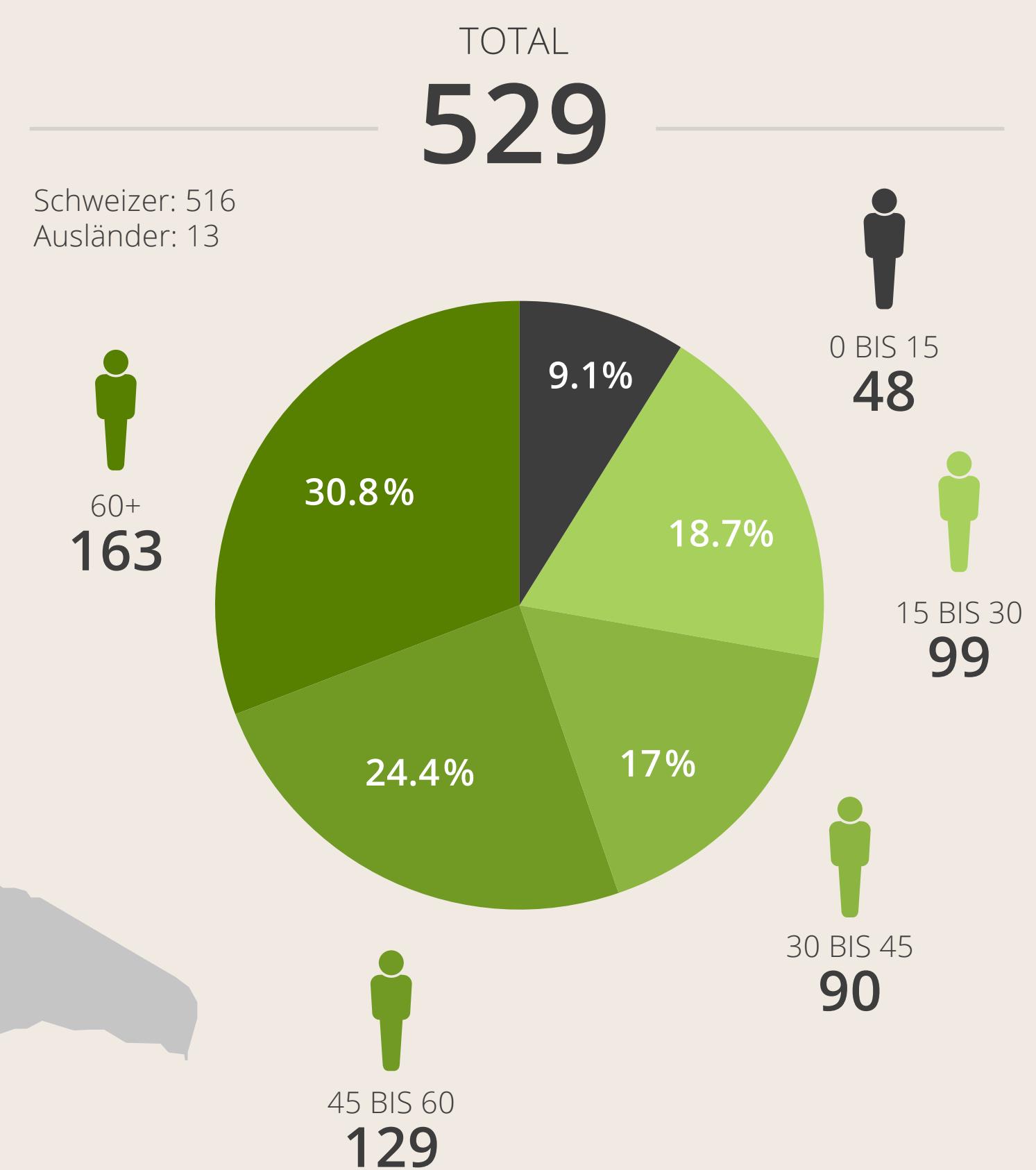
TOURISMUS

- Grosses Wanderwegnetz
- Historischer Walserweg
- Schneeschuhtrails
- MTB-Routen
- Familienfreundliches Skigebiet
- Gruppenunterkunft mit 100 Betten
- Ferienwohnungen

MARKENZEICHEN DER GEMEINDE

- Sehr gute Erschliessung mit Strasse und ÖV
- 34 bewohnte Weiler
- Höchster Fussballplatz Europas
- Höchste Suonen Europas

EINWOHNER



GEMEINDERAT



ANGEBOTE

FÜR JUGENDLICHE

- Jugendlokal
- Sportplatz
- intensives Vereinsleben
- Zeltweekend
- Skiweekend

BILDUNG

- Schule H1 – H7
- Regionale OS

CA. 22 ARBEITSSTELLEN

JÄHRLICHE EVENTS

- Dorfturnier des FC Gspon
- Gspotreijo als Kulinarische Schneeschuhwanderung
- Pistenfondue
- Diverse Skirennen
- Coolinarische Sommerwanderung des Jugendvereins für alle Altersklassen
- Nationalfeier
- Plegger- und Alpfest
- WAS- und SN-Schafschau
- Jassgaudi
- Suppentag
- Muttertagsapéro

TRADITIONEN & BRAUCHTUM

- Fronleichnam
- Ehrenkompanie
- Schützenzunft
- Brotbacken
- Männerchor
- Kirchenchor
- Tambouren + Pfeifer
- Trielermahl (Dankesessen für Gemeindewerke)
- Geteilenwerke an den Suonen

ANGEBOTE

FÜR SENIOREN

- Mittagstisch (allmonatliche Treffen zu Spiel, Basteln und Unterhaltung)
- Pro Senectute regional organisiert
- Wallfahrten und Ausflüge für Jung und Alt
- Altersweihnacht

GEWERBE

- Restaurants
- Konsum
- Bank
- Luftseilbahn
- Bauunternehmung
- Malergeschäft

- Autogarage
- Sanitär-Geschäft
- Dachdecker-Spenglerei
- Coiffeur-Salon
- Schreinerei

(je nach Saison kommen noch weitere Teilzeit-Angestellte dazu).

>30 AKTIVE VEREINE

- zu den grössten zählen:
- Ski- und Snowboardclub
- Tambouren- u. Pfeiferverein
- Schützenzunft
- Feldschützten
- Kirchenchor
- FC Gspon
- Frauen- u. Mütterverein

ZUKUNFTSPROJEKTE

- Raumplanung



GEPLANTE INVESTITIONEN

- Glasfasernetz